

“Heimat, Flucht und Vertreibung” in der jüdischen Tradition

Doru Constantin Doroftei

Forschungsstelle für religiöse Vielfalt

Lehrstuhl für Bürgerliches Recht, Internationales Privatrecht und

Rechtsvergleichung, Erlangen

FAU Erlangen-Nürnberg

Die jüdische Tradition?

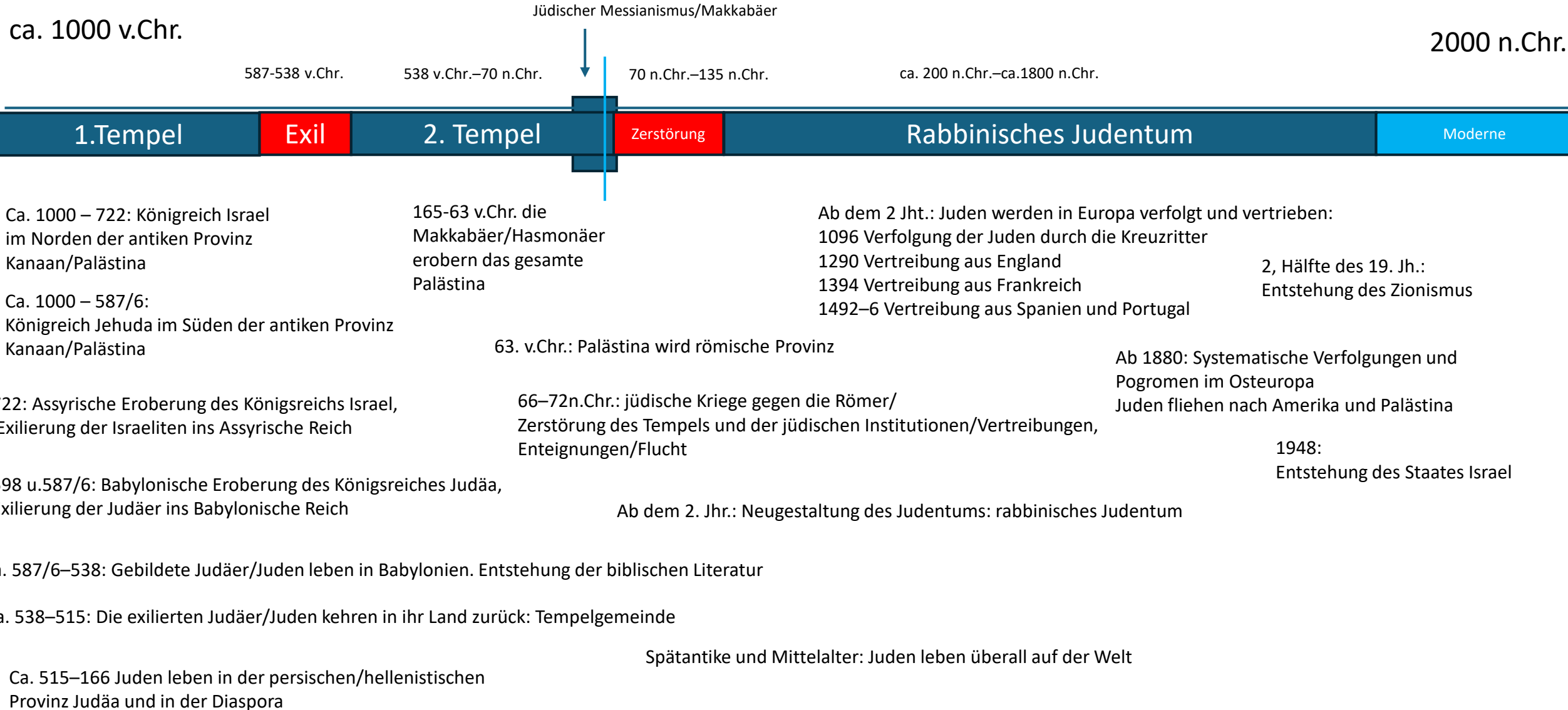
- Wer sind die Jüdinnen und Juden?

Jüdinnen und Juden sind Menschen, die sich als solche (als Jüdinnen und Juden) wahrnehmen und die sich dadurch als Teil einer Menschengruppe betrachten, die als Judentum bezeichnet wird.

- Was ist die jüdische Tradition?

Die jüdische Tradition ist die gesamte Geschichte dieser Menschengruppe, zusammen mit allen ihren geistigen und materiellen Schöpfungen, wie z.B. die Bibel, der Glaube an einen einzigen Gott (Monotheismus), die jüdische Philosophie, jüdische Poesie, usw.

Überblick über die jüdische Geschichte



Fragen zur Diskussion:

1) Womit assoziieren Sie das Heimatgefühl?

Territorium, Sprache, Kultur, Freunde, Religion, Freunde, Familie? (Sie können gerne eine Skala machen).

2) Erleben Sie ein Heimatsgefühl in den zwischenmenschlichen Beziehungen am Wohnort? Was ist dabei wichtig?

3) Hat das Verlassen der Heimat bei Ihnen die Vorstellung von der Heimat geändert?

4) Wie sehen Sie die Verbindung zwischen Volk und Heimat an? Was ist das Entscheidende bei dieser Beziehung?

5) Wie verstehen Sie das Wort Volk? Was ist dabei das Entscheidende?